

Fachverband Chinesisch e.V.

Abs.: Dr. Andreas Guder
Fachverband Chinesisch e.V.
Ostasiatisches Seminar, Ehrenbergstr. 26-28, 14195 Berlin
und Postfach 1421, 76714 Germersheim



Berlin, Ende Februar 2013

An die Mitglieder des Fachverbands Chinesisch e.V.

FaCh - Mitgliederrundbrief 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder des Fachverbands Chinesisch,

古之立大事者，不唯有超世之才，亦必有堅忍不拔之志。

gǔ zhī lì dà shì zhě, bù wèi yǒu chāo shì zhī cái, yì bì yǒu jiān rèn bù bá zhī zhì.

„Die Menschen, die in alten Zeiten Großes vollbrachten, besaßen nicht nur
außerordentliches Talent, sondern auch einen unbezähmbaren Willen.“

Dieser Ausspruch Su Dongpos ist selbst schon wieder fast tausend Jahre alt; ich habe ihn dennoch bei der Verleihung des 4. Friedhelm-Denninghaus-Preises, der auf unserer Bochumer Tagung im September 2012 überreicht wurde, als Motto für die Laudatio auf Prof. Dr. Peter Kupfer gewählt. Denn er illustriert, mit welcher Energie der Initiator des Fachverbands seit nunmehr 30 Jahren unserem Fach Chinesisch als moderne Fremdsprache zu der Bedeutung im deutschsprachigen Raum verholfen hat, die es heute besitzt. Mag sich Peter Kupfer selbst noch keinesfalls als 古人 bezeichnen wollen, die Energie und Zähigkeit, mit der er das Fach Chinesisch seit den 1980er Jahren in Deutschland gegen viele Widerstände vorgebracht hat, verdienen durchaus die Bezeichnung 大事!

Heute ist Chinesisch in mehreren Bundesländern etabliertes Schulfach mit Abituroption und wird zunehmend auch als zweite Fremdsprache nach Englisch

angeboten. Die vom Fachverband in diesem Winter organisierte neueste Zählung der Schulen mit Chinesisch als festem Wahlpflichtfach ergab 59 Sekundarschulen in zwölf Ländern des deutschen Bundesgebiets und ist nun auf unserer Website abrufbar.

Eine erfreuliche Meldung erreicht uns aus Baden-Württemberg: Nach der Universität Göttingen hat nun auch die Universität Tübingen einen Bachelor-of-Education-Studiengang mit aufbauendem Master of Education für die Ausbildung von Chinesischlehrern und -lehrerinnen geschaffen. Eine Vereinbarung der Universität mit dem Kultusministerium von Baden-Württemberg, das die Übernahme der Absolvent/innen des M.Ed.-Studiums in die Referendarsausbildung sichert, wurde am 25.10.2012 unterzeichnet.

In drei weiteren Bundesländern (Berlin, Bremen, NRW) ist es trotz Fehlen der entsprechenden Studiengänge bereits möglich, ein Lehrer-Staatsexamen im Fach Chinesisch abzulegen; in Hessen und Bayern werden Zertifikatskurse angeboten, durch die eine Unterrichtserlaubnis an Schulen ermöglicht werden soll.

Außerdem ist am Sprachen- und Dolmetscher-Institut München (SDI) der erste und bisher einzige Master-Studiengang Konferenzdolmetschen Chinesisch/Deutsch angelaufen.

Die 17. Tagung des Fachverbands „Chinesisch als Fremdsprache: Standards, Kompetenzen und Tests“ an der Universität Bochum konnte wieder an die 200 Fachbesucher aus Deutschland, Europa und darüber hinaus begrüßen. Neben einer Fülle von Vorträgen und Workshops fand zum ersten Mal auch eine öffentliche Podiumsdiskussion zum Thema „Chinesischunterricht an Schulen: Zwischen Vorgaben und Realitäten“ statt. Den Organisatoren der Tagung, namentlich Henning Klöter und Rüdiger Breuer, sei hiermit noch einmal ausdrücklich für ihren Einsatz gedankt!

Publikationsfähige Tagungsbeiträge sowie andere Beiträge für die nächste Nummer der Zeitschrift **CHUN - Chinesischunterricht** Nr. 28/2013 werden noch bis spätestens zum 31. März 2013 entgegengenommen. Wir bitten Sie, die in CHUN 27 hinten im Heft abgedruckten Formatierungshinweise zu beachten. Wissenschaftliche Beiträge (in deutscher, chinesischer oder englischer Sprache), Rezensionen zu neuen Monographien und Lehrwerken, Berichte aus der Lehrpraxis sowie bibliographische Angaben zu relevanten Neuerscheinungen senden Sie bitte an unser Postfach oder als E-Mail-Anhang an Frau Christine Berg, Glückstadt: **gongsi@china-dienste.de**.

Kostenlose Rezensionsexemplare von Neuerscheinungen können Sie von den Verlagen erhalten, wenn Sie bei Ihrer Anfrage auf die geplante Rezension in *CHUN* verweisen. Bitte fragen Sie vorher jedoch bei Frau Berg nach, damit es nicht zu Doppelrezensionen kommt.

Auf der Mitgliederversammlung, die am 14.09.2012 in Bochum stattgefunden hat, wurde der Vorstand verkleinert und besteht nun aus Henning Klöter (Göttingen, 2. Vorsitzender), Andreas Guder (FU Berlin, 1. Vorsitzender), WU Jiang (Berlin) und Sabine Schlieper (Göttingen). Daneben fand sich ein komplett neuer Beirat für Chinesisch an Hochschulen und Chinesisch in der Erwachsenenbildung zusammen;

bei den Länderbeiräten für Chinesisch an Schulen und dem Beirat Übersetzen/Dolmetschen sind die Ansprechpartner weitgehend dieselben geblieben. Alle alten und neuen FaCh-Beiräte finden Sie auf unserer Website. Die Kassenwartin Cornelia Schindelin wurde wiedergewählt und ist unter ihrer bisherigen Adresse erreichbar. Ihnen allen herzlichen Dank für die Bereitschaft, im Fachverband aktiv mitzuwirken!

Unsere nächste Tagung wird die 5. Bundestagung für Chinesischlehrer an Schulen sein, die unter der Leitung von 乌疆 WU Jiang am 21./22. September 2013 an der Humboldt-Oberschule in Berlin-Tegel stattfinden wird. Informationen zur Anmeldung und zum Ablauf der Tagung finden Sie ab April auf unserer Website.

Im September 2012 veröffentlichte der Fachverband „Acht Thesen zur Etablierung des Schulfachs Chinesisch im Bildungssystem der Bundesrepublik Deutschland“, mit denen wir vor allem die Kollegen an Schulen und Ministerien argumentativ bei der Implementierung des Schulfachs Chinesisch, aber auch bei der gelegentlich erforderlichen Abgrenzung gegenüber den etablierten Fremdsprachenfächern helfen möchten. Auch dieses Dokument finden Sie - wie schon unsere offiziellen Dokumente zur neuen HSK und zu Chinesischunterricht im Rahmen von BA-Studiengängen - auf unserer Website.

Dieses Jahr finden wieder zahlreiche **Fortbildungen** für Chinesischlehrkräfte statt: Neben den vom Hanban der VR China vor allem an Konfuzius-Instituten angebotenen Fortbildungsseminaren ist es auch in diesem Jahr wieder möglich, mit Unterstützung der VR China oder Taiwans an Sommerfortbildungen im Land teilzunehmen. Hierüber informieren wir Sie über unseren Mailverteiler, der von unserer Kassenwartin Cornelia Schindelin (schinc@uni-mainz.de) weiterhin engagiert betreut wird. Bitte melden auch Sie Frau Schindelin relevante (auch internationale) Veranstaltungen, die für einige unserer bald 450 Mitglieder von Interesse sein könnten!

Frau Schindelin bittet auch darum, dass Sie ihr neue Bankverbindungen oder Adressen umgehend mitteilen, wenn es bei Ihnen Änderungen gibt. Dies gilt auch für geänderte E-Mail-Adressen. Eine Bescheinigung für das Finanzamt, die Sie zusammen mit dem entsprechenden Kontoauszug zur Absetzung Ihres Jahresbeitrags 2012 bei der nächsten Steuererklärung verwenden können, ist diesem Rundbrief angefügt.

Neben unserem jährlich erscheinenden Heft *CHUN - Chinesischunterricht* erhalten Sie weiterhin kostenlos die Zeitschrift des Gesamtverbands Moderne Fremdsprachen (GMF) *Die neueren Sprachen* (kurz *dnS*).

Auch wenn unsere Mitgliederzahl stetig ansteigt, verdanken sich alle unsere Aktivitäten weiterhin einer kleinen Zahl aktiver Mitglieder, denen an dieser Stelle herzlich gedankt sei. Bitte helfen Sie uns bei unserer Suche nach freiwilligen Helfern und Sponsoren. Melden Sie sich bei uns, wenn Sie aktiv den Fachverband unterstützen möchten! Ich möchte Sie auch nachdrücklich dazu auffordern, die Bezuschussung kleinerer Tagungen zu Themen wie „Chinesisch in der Primarschule“, „Chinesisch an

Hochschulen“ oder andere kleinere Projekte im Interesse der Ziele des Fachverbands beim Vorstand zu beantragen.

Die 18. Tagung des Fachverbandes mit der nächsten Mitgliederversammlung wird voraussichtlich bereits im Mai 2014 in Frankfurt/Main stattfinden.

Zum Schluss darf ich noch vermelden, dass Henning Klöter zum kommenden Semester die Professur für Fachdidaktik Chinesisch an der Universität Göttingen antreten wird, womit es nach einigen unsicheren Jahren endlich wieder eine feste Adresse für Abschlussarbeiten und Promotionen im Bereich der chinesischen Sprachwissenschaft und Fachdidaktik in Deutschland geben wird.

Wir hoffen, dass Sie mit unserer Arbeit zufrieden sind, und sind dankbar für Vorschläge und Anregungen.

Mit herzlichen Grüßen und allen guten Wünschen für das Jahr der Schlange aus Berlin,

吉祥如意，蛇序呈祥，銀蛇喜迎春！

Andreas Guder (顾安达)

Vorsitzender des Fachverbands Chinesisch e.V.

Fachverband Chinesisch e.V.

Postfach 1421
76714 Germersheim



Liebes Mitglied,

wenn Sie den Mitgliedsbeitrag als Spende steuerlich geltend machen wollen, legen Sie bitte diese Bestätigung **und** den Kontoauszug, der die Zahlung des Beitrags nachweist, Ihrem Finanzamt vor. Fördermitglieder, die einen höheren Jahresbeitrag als EUR 200 zahlen, bekommen eine entsprechende Bescheinigung zugeschickt.

Bestätigung

über Zuwendungen im Sinne des § 10b des Einkommensteuergesetzes an eine der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen.

- gilt nur für Beträge bis 200 € -

Art der Zuwendung: Mitgliedsbeitrag

Der Fachverband Chinesisch e.V. ist wegen Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens (§52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 13 der Abgabenordnung) nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des Finanzamts Speyer-Germersheim, Aktenzeichen 41/659/3022/6-VI/1 vom 08.07.2011 für die Jahre 2008 und 2009 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.

Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung des oben genannten steuerbegünstigten Zwecks verwendet wird.

Bei dem bescheinigten Betrag handelt es sich nicht um den Verzicht auf die Erstattung von Aufwendungen.